

Curriculum Vitae

Name: Prof. Dr. med. Habil. Ruth H. Strasser, F.E.S.C.

Schulbildung

09.06.1997 Abitur am Hebel-Gymnasium in Schwetzingen mit humanistisch-naturwissenschaftlichen Schwerpunkt

Studium und beruflicher Werdegang

1972-1979 Universität Heidelberg, Medizinstudium
1974-1978 Forschungstätigkeit, Dt. Krebsforschungszentrum, Heidelberg, Abt. Exp. Pathologie und Zellbiologie.
26.04.1979 Med. Staatsexamen an der Universität Heidelberg.
05/1979-05/1982 Wiss. Assistent der Medizinischen Klinik der Universität Heidelberg, Abteilung Kardiologie, Angiologie und Pulmologie.
06/1982-05/1984 Ausbildungsstipendium der DFG für wissenschaftliche Tätigkeit an der Duke University, Durham, North Carolina, USA
06/1984-01/1986 Senior Research Associate der Duke Universität, Dept. of Cardiology and Biochemistry.
08/1988 Facharzt für Innere Medizin
08/1989 Habilitation an der Fakultät für Klinische Med., Universität Heidelberg
03/1990 Facharzt für Kardiologie
11/1991-11/1996 Hermann- und Lilly-Schilling-Stiftungsprofessur , Universität Heidelberg
02/1996 Spezielle internistische Intensivmedizin
05/1996 Ernennung zum außerplanmäßigen Professor der Univ. Heidelberg
05.07.1999 Ruf auf die C4-Professor für Kardiologie an die TU Dresden
Seit 01.12.1999 Medizinische Klinik II/Kardiologie, Herzzentrum, Universitätsklinik, Technische Universität Dresden
Seit April 2000 Mitglieder der Kommission für Klinische Kardiologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie, ab 04/2002 Vorsitzende
Seit 01.01.2002 Ärztliche Direktorin des Herzzentrums Dresden und Lehrstuhlinhaberin Innere Medizin und Kardiologie, Technische Universität Dresden

Gutachten- und Gremientätigkeit

Seit 1999 Wissenschaftlicher Ausschuss der Deutschen Herzstiftung
Seit 2001 Senatsausschuss und Bewilligungsausschuss der DFG Bonn
Seit 2001 Mitglied der Kommission für Klinische Kardiologie der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie
Seit 2001 Mitglied des Lenkungsgremiums des Nat. Genomforschungsrates
Seit 2001 Wissenschaftsausschuss des BMBF
Seit 2001 Mitglied der Kommission für Qualitätssicherung der Landesärztekammer Sachsen

Mitgliedschaften

Seit 1982 American Heart Association; Council on Basic Science
Seit 1986 American College of Cardiology
Seit 1982 American Federation for Clinical Research
Seit 1986 Deutsche Gesellschaft für Herz- und Kreislaufforschung
Seit 1986 Deutsche Gesellschaft für Innere Medizin
Seit 1986 Deutsche Gesellschaft für Pharmakologie
Seit 1988 Europäische Gesellschaft für Kardiologie
Seit 1987 American Association for the Advancement of Science

Seit 1999 Heilmeyer Gesellschaft
Working Group für Molekulare Kardiologie
Working Group für Herzinsuffizienz
Wissenschaftlicher Beirat der Deutschen Herzstiftung

Wissenschaftliche Schwerpunkte

1. Regulation der transmembranären und intrazellulären Signaltransduction im akuten Myokardinfarkt, in der ischämischen Präkonditionierung und im Remodeling nach Infarkt.
2. Interventionelle Verfahren zur Therapie angeborener Vitien im Erwachsenenalter.
3. Kardiovaskuläre Erkrankungen der Frau. Unterschiedliche Therapiestrategien.
4. Pulmonale Hypertonie: Einflusstherapeutischer und Klinischer Maßnahmen auf die Signaltransduktion.

Preise

1986	Louis N. Katz Basic Science Research Award for Young Investigators (1. Platz) von der American Heart Association, Dallas.
1989	Forschungsstipendium der Firma Boehringer Mannheim.
1990	Rudolf-Thauer-Preis (Co-Autor) für die besten Poster der Frühjahrs-tagung gestiftet von der Fa. Mack
1991	Herrmann-und-Lilly-Schilling C3-Professur für 5 Jahre
1992	Arthur-Weber-Preis der Deutschen Gesellschaft für Herz- und Kreis-laufforschung für Arbeiten auf dem Gebiet der für Ischämie.
1992	Frerichs Preis der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin.
1996	Rudolf-Thauer-Preis der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie-, Herz- und Kreislaufforschung
2000	Fellow der Europäischen Gesellschaft für Kardiologie
2002	Fritz-Acker-Preis der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie

Veröffentlichungen 103 Originalarbeiten, 29 Buchbeiträge und Übersichten, div. Abstracts